NACHRICHTEN AG
Deutschland

23. Mai 2025

Seniorenheim Vöcklabruck in Flammen: Schnell evakuiert, vier Verletzte!

Brand im Seniorenheim in Vöcklabruck: Evakuierung der Bewohner nach Feuer im ersten Stock, vier leichte Verletzte, Ursachen unklar.

Vöcklabruck, Österreich - Am 22. Mai 2025 kam es gegen 18:15 Uhr zu einem schweren Brand in einem Seniorenheim im Bezirk Vöcklabruck, Oberösterreich. Die Ursache des Feuers ist bislang ungeklärt und ein Großaufgebot an Feuerwehrkräften wurde schnell zur Einsatzstelle beordert. Gegen 18:30 Uhr waren rund 80 Einsatzkräfte zweier Freiwilliger Feuerwehren vor Ort, um den Brand zu bekämpfen. Der Brand brach im ersten Stock des Pflegeheims aus, doch dank des schnellen Handelns des Pflegepersonals und der Feuerwehr konnte eine Erweiterung des Feuers verhindert werden.

Bereits vor dem Eintreffen der Feuerwehr waren alle Bewohner in der Nähe des betroffenen Zimmers in einen anderen Trakt

evakuiert worden. Das Pflegepersonal leistete Erste Hilfe und four Personen wurden mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung ins Salzkammergut Klinikum Vöcklabruck eingeliefert. Zwei der Betroffenen mussten aufgrund leichter Rauchgasvergiftungen ins Krankenhaus, während die Feuerwehr gegen 18:45 Uhr „Brandaus“ meldete. Der betroffene Wohnbereich bleibt vorerst unbewohnbar. Die Bewohner wurden vorübergehend in anderen Räumen untergebracht.

Effektive Evakuierungsmaßnahmen

Der Kommandant der Feuerwehr Vöcklabruck, Klaus Aichmair, lobte das Verhalten der Pflegekräfte, die eine zügige Evakuierung der Bewohner ermöglichten. Dies erweist sich als besonders wichtig, da Seniorenheime oft eine Vielzahl an Herausforderungen im Brandschutz darstellen. Laut einem **Artikel von TÜV Süd** leben über 700.000 Menschen in Pflegeeinrichtungen in Deutschland, die oftmals als ungeregelte Sonderbauten gelten. Dies bedeutet, dass keine standardisierten Brandschutzbestimmungen existieren, was die Risiken für körperlich und mental eingeschränkte Bewohner erhöht.

In diesem spezifischen Fall trugen Brandmelder zur raschen Entdeckung des Feuers bei. Ohne diese Warnsysteme hätte die Situation weitaus schlimmere Konsequenzen nach sich ziehen können, so der Feuerwehrkommandant. Zu den häufigsten Brandursachen in Seniorenheimen zählen defekte Elektrogeräte, vorsätzliche Brandstiftung sowie der unsachgemäße Umgang mit Feuer.

Brandschutzmaßnahmen sind entscheidend

Um das Sicherheitsniveau in Pflegeeinrichtungen zu erhöhen, sind verschiedene technische und organisatorische Maßnahmen notwendig. Dazu zählen effektive Brandmeldeanlagen, ausreichende Löschmittel in Handfeuerlöschern sowie regelmäßige Schulungen für das Personal. Besonders Türen, die als Brand- oder Rauchschutztüren fungieren, sowie die

Bereitstellung von mindestens zwei Fluchtwegen sind essentielle bauliche Maßnahmen.

Insgesamt verdeutlicht dieser Vorfall die dringende Notwendigkeit von präventiven Brandschutzmaßnahmen und regelmäßigen Übungen, um sowohl Personal als auch Bewohner auf solche Notfälle optimal vorzubereiten.

Die aktuelle Situation im Seniorenheim in Vöcklabruck hat die Wichtigkeit von Brandschutz und Evakuierungsstrategien eindringlich in den Fokus gerückt. Klare Handlungsanweisungen und Verantwortlichkeiten sind unerlässlich, um kommende Herausforderungen gemeistert werden können.

Details	
Vorfall	Brand
Ursache	ungeklärt
Ort	Vöcklabruck, Österreich
Verletzte	4
Quellen	• **www.5min.at** • **www.nachrichten.at** • **de-brandschutz-informationsportal.tuvsud.com**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at